


BÖRNSENER RUNDSCHA



Ein friedliches Fest
und ein
frohes Neues Jahr
wünscht Ihnen
die SPD Börnsen

Sonderpreis bei der Energieolympiade 2008

Einwohnerversammlung

Was gibt es Neues aus dem Kreistag?

Neuer Vorstand bei der SPD Börnsen

Unsere neue Bundestagskandidatin

Hausverkauf ist Vertrauenssache
www.Kerstin-Telge-Immobilien.de



Was bekomme ich für mein Haus?
Was muss ich tun, damit sich die
richtigen Interessenten bei mir
melden? Wie kann ich erkennen,
ob der Interessent auch
finanzieren kann?

Viele Fragen, die letztendlich
entscheiden, ob Sie schnell zum
richtigen Preis Ihr Haus verkaufen
können.

Diese und andere Fragen
beantworte ich Ihnen gerne in
einem kostenlosen und
unverbindlichen Gespräch.
Bitte rufen Sie mich an:
(040) 730 928 0.
Ihre Kerstin Telge



Ihr Immobilienteam mit Herz & Verstand
Kupferhof 1 (beim CCB/ Serrahn) in Bergedorf

**Ehmcke
& Söhne**

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



**Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens**

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börsenerinnen
und Börsener,*

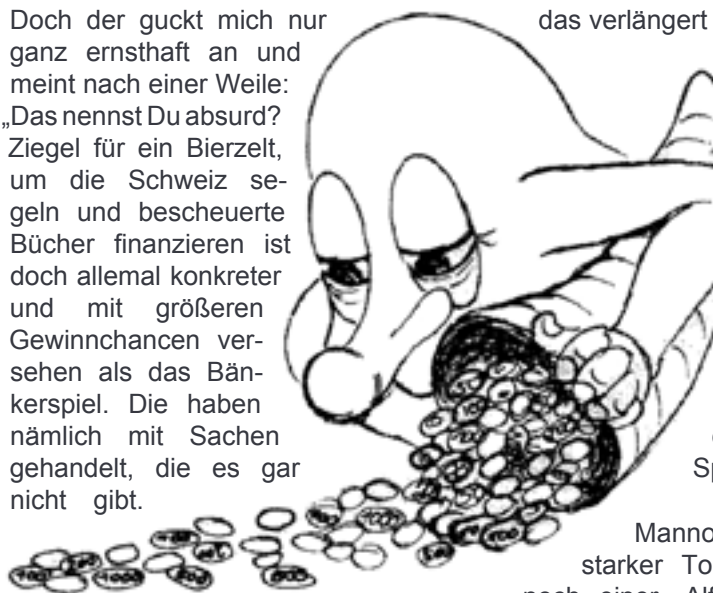
wie immer sitzt mein Freund Alfred vor seiner Tür auf der Bank und tut nix. „Stimmt nicht“, widerspricht er, „ich mache eine Denkpause.“ „Sag‘ ich doch, nicht mal Denken.“ „Läster Du nur,“ mault er, „Du musst ja nicht für die ganze Familie Weihnachtsgeschenke besorgen, Du Kartoffel Du.“ Da hat er Recht. Und mein ganzes Mitgefühl. Aber ich kann natürlich helfen (ich kluge Kartoffel ich): „Ich weiß ein tolles Geschenk und gleich für die ganze Familie. Ein Spiel, das heißt „Mankomania“. Das passt genau in heutige Zeit. Du musst nämlich Deine Million so schnell wie möglich verzocken, verprassen oder sonstwie loswerden. Genau, wie die Zocker in den Banken das gemacht haben.“

„Ach, und wie soll das gehen?“ Mein Alfred ist wie immer misstrauisch. Oder vielleicht nur neidisch, weil ich so gute Sachen weiß?

„Na“ sage ich, „ganz einfach und fast wie im richtigen Leben. Du

würfelst und kommst auf ein Ereignisfeld und dann finanzierst Du eine Segelregatta „Rund um die Schweiz“. Oder Du investierst in Dachziegel für ein Bierzelt oder in ein Buch über die unbekanntesten Weltstars. Wenn Dein Geld alle ist, hast Du gewonnen und das Spiel ist zu Ende. Das ist so absurd, das ist schon wieder gut.“ Ich bin ganz begeistert und warte darauf, dass mir Alfred um den Hals fliegt.

Doch der guckt mich nur ganz ernsthaft an und meint nach einer Weile: „Das nennst Du absurd? Ziegel für ein Bierzelt, um die Schweiz segeln und bescheuerte Bücher finanzieren ist doch allemal konkreter und mit größeren Gewinnchancen versehen als das Bankerspiel. Die haben nämlich mit Sachen gehandelt, die es gar nicht gibt.“



Und wieso ist das Spiel zu Ende, wenn Dein Geld alle ist? Müssen nicht erst mal alle pleite sein? Kannst Du keine Schulden in Milliardenhöhe machen? Kriegst Du nichts von der Regierung? Und wenn Du die auch noch abgezockt hast, kriegst Du keine Chance, der Regierung zu sagen, sie soll sich von jetzt an wieder raushalten?“

Ich kann nur noch stottern: „Nee, a-aber Du kannst sogar gewinnen, das verlängert das Spiel.“

„Mann Börni, bist Du naiv! Merkst Du nicht, dass die Banker bei Ihrem Spiel auch gewonnen haben? Verlieren tun doch nur die, die nicht im Spiel sind. Wir!“

Mannomann! Das war starker Tobak. Da sage noch einer, Alfred tut nichts, wenn er auf seiner Bank sitzt. Die spielt übrigens nicht mit. Auch wenn Alfred früher mal Landwirt, also ein Ackermann war.

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr 2009 wünscht

**Euer
Börn Börnsson**



Inhalt

Finanzmarktkrise bekämpfen - Verantwortlich handeln ..	6
Neues Pflegegesetz auf dem parlamentarischen Weg ..	7
Was gibt es Neues aus dem Kreistag?	9
Grußwort zum Jahreswechsel	10
Einwohnerversammlung	12
Neuer Vorstand bei der SPD Börsen	13
Sonderpreis bei der Energieolympiade 2008	14
Gemeinde und E.on-Hanse trennen sich!	15
Unsere neue Bundestagskandidatin!	16
Börsen gestern und heute	17
Historisches	19
Qualitätssicherung	19
Danke Margret	20
Alle Geschenke besorgt?	20
Richtig falsch	21
Gegendarstellung	21
Pressemitteilung vom 9.12.08	22
Versicherungstipp	22
Leserbrief	23
Aus den Vereinen	25

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Weiterer Supermarkt in Börnsen ?

In der letzten Rundschau habe ich berichtet, dass es keinen weiteren Supermarkt in Börnsen geben werde. Diese Aussage stützte sich auf Auskünfte der Landesplanung.

Wie ich jedoch zwischenzeitlich von unserem Planer, Herrn Kühl, erfahren habe, kann sich aber sehr wohl ein weiterer Supermarkt ansiedeln. Und das obwohl der ALDI-Markt bereits existiert. Dieser Markt könnte auf dem Gelände des B-Plans 20, nördlich der B 207, gebaut werden, weil hier ein „Mischgebiet“ ausgewiesen ist. In Mischgebieten sind 50 % Wohnen und 50 % nicht störendes Gewerbe zulässig. Ein Markt ≤ 800 m² Verkaufsfläche wäre dort also zulässig, wenn ein Antragsteller nachweisen kann, dass sein Geschäft „nicht störend“ im Sinne der B-Plan-Regeln ist.

Ein Bauantrag liegt der Gemeinde allerdings bisher nicht vor, so dass ich Ihnen z. Zt. nicht sagen kann,

ob es tatsächlich einen weiteren Markt in Börnsen geben wird.

Selbstverständlich komme ich gern der Pflicht nach, meine Auskunft aus der letzten Rundschau zu berichtigen. Aber dass ausgerechnet unsere oberste Fachbehörde, die Landesplanung mir eine falsche Information gegeben hat, ärgert mich doch.

Was passiert am „Börsener Berg“?

Vielen von Ihnen sind sicherlich die angezeichneten Bäume am „Börsener Berg“ aufgefallen. Diese Bäume haben nicht mehr die erforderliche Standfestigkeit und müssen deshalb wegen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Die von oben gesehene linke Seite gehört der Gemeinde. Die Kennzeichnung hat mit dem zuständigen Förster stattgefunden. Es werden nur diejenigen Bäume gefällt werden, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Mir blutet zwar das Herz, weil dieser Teil für mich immer der schönste Teil Börnsens ist – zumindest im Frühjahr – aber die Gemeinde kann es nicht verantworten, dass möglicherwei-

se Personen durch umstürzende Bäume gefährdet werden.

Soweit es machbar ist, werden wir die gefälltten Bäume wieder ersetzen.

Wer benötigt noch Brennholz?

Die Absicht der Gemeinde war es, die am Pusutredder wegen fehlender Standfestigkeit gefälltten Pappeln zu verkaufen. Inzwischen



ist der Preis aber so gefallen, dass die Firma kein Interesse mehr daran hat. Wenn Sie also Interesse

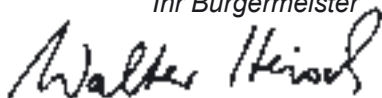


an diesem Holz haben, dann können Sie sich in der Gemeinde melden und anschließend das Holz abholen. Vorausgesetzt, Sie sind Börsener Bürgerin oder Bürger.

Änderung der Nutzungsmöglichkeit der Waldschule

Der Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Nutzungsmöglichkeit der Waldschule zu erweitern, um diese besser auslasten zu können. Ab sofort kann man diese über die bereits geltenden Bestimmungen hinaus ab dem 40sten Lebensjahr in fünf Schritten anmieten, d. h. mit 40, 45, 50 Jahren etc. Die Kosten werden allerdings auf 150,- € festgesetzt, plus Reinigung (die man aber auch selbst vornehmen kann) und 10,- € für den Bürgerverein für die Gläsermiete.

Ihr Bürgermeister



Noch bevor der Aldi-Markt eröffnet wurde, brachte die Gemeindevertretung die Herrichtung einer fußläufigen Zuwegung zum Markt auf den Weg. Das jetzige Ergebnis freut ganz besonders die Neubörsener, die die Hauptnutzer dieser Verbindung sind.

Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de

Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Finanzmarktkrise bekämpfen - Verantwortlich handeln Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärke



Als Reaktion auf die Abschwächung der Konjunktur im Zuge der Finanzmarktkrise haben das Bundeskabinett und der Deutsche

Bundestag ein Beschäftigungspaket zum Schutz der Arbeitsplätze in Deutschland verabschiedet. Damit werden die bereits von der Bundesregierung am 7. Oktober 2008 beschlossene Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger ergänzt. Mit diesem „Schutzschirm für Arbeitsplätze“ sind wir auf einem guten Weg, die Investitionsfähigkeit unserer Wirtschaft zu erhalten und kleinere und mittlere Unternehmen zu stärken. Das schafft die Voraussetzungen für die rasche Überwindung der Konjunkturschwäche und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Die wichtigsten Elemente stelle ich Ihnen im Folgenden vor.

Um zu einer stärkeren Binnennachfrage beizutragen, hat die SPD-Bundestagsfraktion durchgesetzt, die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Ergebnis ist, dass zum 1. Januar 2009 das Wohngeld von durchschnittlich 92 Euro monatlich auf 142 Euro erhöht wird. Um insbesondere einkommensschwache

Menschen bei steigenden Energiekosten zu unterstützen, gibt es rückwirkend zum 1. Oktober 2008 für einen Ein-Personen-Haushalt eine Heizkostenpauschale von 100 Euro, ein Zwei-Personen-Haushalt erhält 130 Euro. Des Weiteren sorgen wir dafür, dass vom Bruttoverdienst netto mehr bleibt. Zum 1. Januar 2009 sinkt der Beitragssatz in der Arbeitslosenversicherung auf 2,8 Prozent. Innerhalb von 24 Monaten wurde er damit mehr als halbiert. Ende 2006 lag dieser noch bei 6,5 Prozent. Eine Entlastung um 9 Mrd. Euro folgt am 1. Januar 2010, wenn der Steuerabzug von Vorsorgeaufwendungen für die Kranken- und Pflegeversicherung deutlich verbessert wird.

Flankierend spannen wir ein Sicherheitsnetz für die Beschäftigten. Beispielhaft ist hier das Programm „WeGebAU“ für ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu nennen, welches flächendeckend ausgebaut wird, um durch berufsbegleitende Weiterbildung Beschäftigung zu sichern. Um die „Job-to-Job-Vermittlung“, also den fließenden Übergang von einer Tätigkeit in die nächste ohne Arbeitslosigkeit entstehen zu lassen, werden 1.000 zusätzliche Vermittlerstellen in den Agenturen für Arbeit geschaffen. Ein wichtiges Ele-

ment unseres Sicherheitsnetzes ist die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes. Befristet auf ein Jahr, wird die Bezugsdauer von bisher 12 Monaten auf 18 Monate verlängert. Die Phase der Kurzarbeit soll möglichst für die Weiterqualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern genutzt werden.

Dritter Schwerpunkt des Beschäftigungspaketes ist es, Impulse für mehr Investitionen auszulösen. Zu diesem Zwecke werden die Mittel für das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm, für die Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ und für den Investitionspakt zwischen Bund und Ländern zur energetischen Sanierung von öffentlichen Einrichtungen für die Jahre 2009 bis 2011 um 3 Mrd. Euro aufgestockt. Das stärkt die Bauwirtschaft und schützt durch eine verbesserte Energieeffizienz der Gebäude die Umwelt. Für wichtige Vorhaben strukturschwacher Kommunen stockt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ihre Programme um 3 Mrd. Euro auf. Die Zinskonditionen werden dabei für einen befristeten Zeitraum besonders günstig gestaltet, damit auch finanzschwache Kommunen auf das Programm zugreifen können. Um dringliche Verkehrsinvestitionen beschleunigt umzusetzen, wird ein „Innovations- und Investitionsprogramm Verkehr“ mit einem Volumen von insgesamt 2 Mrd. Euro für die Jahre 2009 und 2010 aufgelegt.

Das gesamte Beschäftigungspaket fördert in den Jahren 2009 und 2010 Investitionen und Aufträge von Unternehmen, privaten Haushalten und Kommunen in einer Größenordnung von rund 50 Mrd. Euro und zeigt, dass die Große Koalition entschlossen, zielstrebig und mit Augenmaß handelt.

*Franz Thönnies,
MdB und Parlamentarischer
Staatssekretär beim Bundesminister
für Arbeit und Soziales*

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40



www.najis.de

Neues Pflegegesetz auf dem parlamentarischen Weg



„Das Land schützt die Rechte und Interessen pflegebedürftiger Menschen und fördert eine Versorgung, die allen

Pflegebedürftigen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.“

(Verfassung des Landes Schleswig-Holstein: Artikel 5a: Schutz und Förderung pflegebedürftiger Menschen)

Die SPD Schleswig-Holstein stärkt die Mitbestimmungsrechte pflegebedürftiger Menschen und schafft mehr Transparenz in Pflege-Einrichtungen.

Das neue sogenannte Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (SbStG), wurde von Sozialministerin Gitta

Trauernicht (SPD) in der ersten Lesung im Landtag vorgestellt. Ziel ist der Schutz und die Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen zu stärken. Es folgt dem Prinzip „so viel Selbstbestimmung wie möglich und so viel Schutz wie nötig“. Das Regelwerk soll zum 1. Januar 2009 das bisherige Heimgesetz des Bundes ablösen, nachdem das Heimrecht den Ländern übertragen wurde.

Der Gesetzentwurf nimmt die in Art. 5a der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein formulierten Leitvorstellungen auf und trifft im Rahmen dieses Verfassungsauftrags Regelungen zum Schutz der Rechte und Interessen von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung nach folgenden Grundsätzen:

- Aufgabe des auf Institutionen bezogenen Ansatzes zugunsten einer aus Sicht der Betroffenen formulierten Betrachtung

- Stärkung der Position von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung bzw. ihrer Angehörigen als Nutzerinnen und Nutzer von Einrichtungen und Dienstleistungen durch Auskunft, Beratung, erhöhte Transparenz und Unterstützung durch Beschwerdemanagement sowie durch verbesserte Mitwirkungsmöglichkeiten

- Verankerung eines niedrigschwelligen Hilfeangebots in Konkretisierung des Art. 5a der Landesverfassung in akuten Krisensituationen und einer unabhängigen Beratung vor allem in Kreis übergreifenden oder landesweit zu beantwortenden Fragestellungen

- „Förderung von bürgerschaftlichem

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

WOHLERS &
CLAUSEN
OBJEKTSERVICE

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

Engagement bei der Begleitung von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder mit Behinderung und Schaffung von Anreizen, Angehörige und bürgerschaftlich Engagierte in die Arbeit für und mit den Betroffenen einzubinden, insbesondere, wenn diese in Einrichtungen leben

- Qualitätssicherung und anlassbezogener staatlicher Schutz in besonderen Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen, die nicht selbstverantwortlich geführt werden, und in stationären Einrichtungen, die den betroffenen Menschen nur vorübergehend Leistungen des Wohnens, der Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Versorgung anbieten

- Qualitätssicherung und umfassender staatlicher Schutz in stati-

onären Einrichtungen, die darauf ausgerichtet sind, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern Leistungen des Wohnens, der Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Versorgung anzubieten; gleichzeitig Schaffung von Anreizen für die Öffnung der Einrichtungen im Sinne des Normalitätsprinzips bzw. der Inklusion

- Förderung der Zusammenarbeit der beteiligten Behörden, auch mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung im Rahmen der Qualitätssicherung und -prüfung
- Abbau überflüssiger bürokratischer Regelungen“

Das neue Gesetz trägt dem vielfach geäußerten Wunsch der Pflegebedürftigen Rechnung, möglichst

lange in heimischer Umgebung zu bleiben. Wenn sich durch passgenaue Angebote die Verlagerung in ein Pflegeheim vermeiden lässt, ist das der richtige Weg. Jeder Betroffene kann sich künftig sein eigenes Wohnumfeld selbst organisieren. Das bedeutet Respekt vor der individuellen Entscheidung des Pflegebedürftigen.

Dreistufiger Pflegeplan:

Das Gesetz ist der erste Teil eines insgesamt dreistufigen Pflegegesetzbuches, das die Landesregierung plant. Die weiteren Teile sollen ein Pflegeinfrastrukturgesetz zur Stärkung der Angebotsvielfalt und ein Ausbildungsgesetz sein. Hiermit sollen Landesregelungen zur Ausbildung im Bereich Altenpflege getroffen werden.

Olaf Schulze, MdL

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie: nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Was gibt es Neues aus dem Kreistag?



Nun ja – zunächst einmal eine „Antragsflut“. Die LINKE meldet sich zu Wort und fordert einen „Sozialtarif für Strom und Gas“ –

obwohl der Kreis selbst beim besten Willen nicht auf die Unternehmen einwirken kann, die GRÜNEN fordern „Keine Wiederaufnahme des Betriebs im Pannereaktor Krümmel“, obwohl die Entscheidungen darüber nicht in Ratzeburg, sondern in Kiel oder in Berlin getroffen werden müssen, und die CDU will durch einen Beschluss im Kreistag erreichen, dass in unserem Kreis in den nächsten 5 Jahren 1000 zusätzliche neue Arbeitsplätze entstehen, und zwar durch eine „breit angelegte Kommunikationsstrategie und eine darauf abgestimmte Marketing-Kampagne“. Man könnte meinen, wir ständen erneut vor einer Kommunalwahl.

Da kann sich die SPD mit ihren Anträgen, beispielsweise auf die Einrichtung eines Sozialfonds, um hilfebedürftige Familien mit einer Schulmittelbeihilfe zu unterstützen und so zu verhindern, dass bereits deren Kinder benachteiligt werden, durchaus darauf stützen, dass der Kreis hier eintreten darf und kann – aber dieser Antrag wurde wegen

der Überlänge der Tagesordnung vertagt.

Jetzt stehen dieser und zwei weitere Anträge der Sozialdemokraten erneut auf der Tagesordnung. Dabei geht es bei dem einen darum, alle Schülerinnen und Schüler in unserem Kreis von den Fahrtkosten von und zu den Schulen freizustellen, und zwar ohne Ausnahmen – auch die der Jahrgänge der Klassen 11 bis 13. Der andere Antrag will sicherstellen, dass die Seniorinnen und Senioren im Kreis gegenüber der Verwaltung die Rechte erhalten, die das Gesetz ihnen zubilligt. Sie sollen so die Möglichkeit erhalten, einen Kreissenorenbeirat zu bilden und damit beispielsweise das Recht bekommen, bei den sie betreffenden Problemen von der Verwaltung Auskunft zu erhalten und dem Kreistag selbst Anträge zur Beschlussfassung vorzulegen – bisher hat die CDU es mit ihrer Mehrheit immer wieder geschafft, das zu verhindern.

Zudem werden sich die Kreistagsabgeordneten wieder einmal mit dem Haushaltsplan beschäftigen müssen. Der Haushalt für das Jahr 2009 steht zur Debatte. Er wird mit einem Fehlbetrag im Ergebnisplan in Höhe von 6.843.000.- Euro abschließen. Hinzu kommt der im Finanzplan zusätzliche Kreditbedarf in Höhe von 6.868.100.- Euro.

Nun ist das schon schlimm genug. Hinzu kommt aber noch, dass der Landesrechnungshof die sogenannten „Schuldendienstfähigkeiten“ der Schleswig-Holsteiner Kreise geprüft und festgestellt hat, dass drei Landkreise bei den zur Verfügung stehenden Einnahmen auch in Zukunft nicht mehr in der Lage sein werden, ihren Verwaltungshaushalt auszugleichen. Und zu diesen drei Kreisen mit einer so ungeheuer negativen Bilanz gehört auch unser Kreis Herzogtum Lauenburg.

Es ist abzusehen, dass uns da noch „einiges ins Haus stehen wird“. Ich erinnere nur daran, was das Innenministerium dem Landrat bereits im letzten Jahr in den „Genehmigungserlass zum Haushalt“ geschrieben hat: „...Schließlich wird der Kreis nicht umhin kommen, seine Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage maßvoll anzupassen...“! Und diese Umlage werden dann wir bezahlen – aus unseren Gemeindehaushalten.

Die CDU war mit ihrer Mehrheit im Kreistag bereits in der letzten Legislaturperiode angetreten, den Haushalt in den Griff zu bekommen – es ist ihr nicht gelungen. Und jetzt hat sie zusammen mit der FDP wiederum eine Mehrheit im Kreistag. Ob das wohl gut geht?

*Wolfgang Warmer
SPD-Kreistagsabgeordneter*



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Grußwort zum Jahreswechsel



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

das Jahr 2008 nähert sich dem Ende und Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf ein paar entspannte Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis. Auch lädt die ruhige Zeit zwischen den Jahren dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und im Voraus auf 2009 zu blicken.

2008 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Am nachhaltigsten wirkte die internationale Banken- und Finanzkrise, die im Herbst ein seit Jahrzehnten ungekanntes Ausmaß

annahm. Immer neue Löcher taten sich auf, hervorgerufen durch faule Kredite, Spekulationen und unregulierte Finanzprodukte. Sie verlangten rasches Handeln. Ein Handeln, das nicht nur die Kreditinstitute stützte, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger schützte. Die Bundesregierung, wie die Regierungen der anderen betroffenen Länder, beschloss ein milliardenschweres Rettungs- und Stabilisierungsprogramm, um Vertrauen wiederherzustellen und die Finanzwirtschaft zu stabilisieren.

Welche Folgen und Auswirkungen die Bankenkrise und die zusätzlichen Belastungen durch das Rettungsprogramm haben werden, ist wohl noch gar nicht ganz abzusehen. Was dagegen zu tun ist, was die Politik für unser Land richten kann und soll, darüber wird im kommenden Jahr viel debattiert und gerungen werden. Denn 2009 wird ein Superwahljahr; neben der Wahl zum Bundestag stehen vielerorts Kommunal- oder Landtagswahlen an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte bereits jetzt an Sie appellieren: Gehen Sie zur Wahl, nutzen Sie Ihr Recht, über den künftigen Weg mitzubestimmen, bringen Sie sich ein. In den anstehenden Wahlen geht es um genau die Fragen, die Sie bedrängen. Zur Abstimmung stehen die Konzepte

für die kommenden Jahre: Programme für Arbeitsmarkt und Wirtschaft, für Energie und Bildung, um nur die wichtigsten Themen zu nennen.

Spannende Wahlkämpfe und wahrscheinlich knappe Entscheidungen sind zu erwarten. Spannend wird bereits die Bundespräsidentenwahl, die Richtung gebend sein könnte für die nachfolgende Bundestagswahl. Den neuen Präsidenten oder die neue Präsidentin können Sie nicht bestimmen, doch bei der Wahl zum Europaparlament ist Ihre Beteiligung gefragt. Europa, die EU, sie wirken manchmal wie Stiefkinder der Politik. Die Bürger zeigen kein großes Interesse, die Politiker vermitteln nicht viel. Umso größer war daher die Überraschung, als die irische Bevölkerung in diesem Jahr den mühsam ausgehandelten neuen EU-Vertrag ablehnte. Doch in den gemeinsamen Aktionen zur Bewältigung der Finanzkrise zeigte die EU wieder, was sie zu leisten vermag. Wie geht es jetzt weiter mit der EU? Auch Sie können im kommenden Jahr mit Ihrer Stimme eine Antwort geben.

Beim Rückblick auf 2008 fallen sicher vielen Menschen als Erstes die herausragenden Sportereignisse ein. Fußballfieber war wieder angesagt bei der Europameisterschaft in unseren Nachbarländern. Und wenn manche auch mehr



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

erhofften, so dürfen wir mit der Vizemeisterschaft doch zufrieden sein. Schöne und zum Teil überraschende Erfolge erzielten die deutschen Sportlerinnen und Sportler auch bei den Olympischen Spielen im fernen China. Am bewegendsten fand ich die Siegerehrung des Gewichthebers Matthias Steiner, der seine Goldmedaille seiner im Jahr zuvor tödlich verunglückten Frau widmete.

Bei den vielen negativen Nachrichten, die uns Tag für Tag erreichen, gehen die positiven Meldungen leicht verloren. Aber auch sie gibt es. Nicht nur im Sport. Unsere Gemeinde, unser Land, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sie stehen besser da, als es manchmal dargestellt wird; viele Menschen tun viel, damit es aufwärts geht und unser Umfeld an mehr Lebensqualität gewinnt.

Schon dieses Engagement allein ist eine positive Nachricht. Denn das, was wir in Börnsen erreicht haben, in diesem Jahr und den Jahren zuvor, das beruht ganz entscheidend auf der Tatkraft, der Initiative und der Kreativität der Menschen, die hier wohnen und wirken.

Es gibt viel Engagement in unserer Gemeinde, in den karitativen Organisationen, in Vereinen etc. und dafür möchte ich allen zum Jahresabschluss ganz herzlich danken. Ihr Handeln, liebe Börsenerinnen und Börsener, ist unverzichtbar

Eine Kommune ist nicht bloß ein Wirtschaftsstandort. Eine Kommune ist viel mehr, sie ist eine Bürgergemeinschaft, in der das Miteinander zählt. Selbstverständlich gibt es manchmal differierende Interessen und Konflikte, aber wir wissen auch, dass es auf das Miteinander ankommt, auf das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Talente und unterschiedlicher Generationen. Z. B. unser Heimatfest, an dem sich stets viele und sehr unterschiedliche Gruppen beteiligen, legt davon Zeugnis ab.

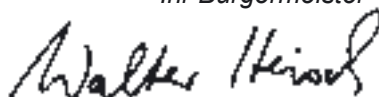
Und Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich schöne geruhige Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

Neujahrsempfang

Auch in 2009 wird es wieder einen Neujahrsempfang geben. Wenn Sie Lust auf einen Klönschnack in netter Runde haben, sind Sie herzlich eingeladen, am

Sonntag, den 4. Januar 2009 um 11.00 Uhr in die Mensa unserer Schule zu kommen.

Ihr Bürgermeister



Impressum

171. Ausgabe, Dez. 2008

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein Börnsen, Auflage: 2000 Exemplare
Redaktion: Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt, von Buch.
Layout: Klockmann
Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang Roloff, Feldkamp 14, 21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de



Praxis für Krankengymnastik und Massage Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen
Tel.: 040 / 73 93 77 80
Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Pauschalreisen, Flug-/Busreisen
Schiffstouren und Kreuzfahrten

Neu!
AIDA-
Kreuzfahrten

Fachgerechte Beratung
nach telefonischer Vereinbarung

Last-
Minute
Angebote

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
E-mail: kvhuebsch@gmx.de

Einwohnerversammlung

Am 3. Dezember 2008 fand im mit gut 70 Anwesenden gut besuchten Bürgerhaus die diesjährige Einwohnerversammlung statt. In reger Diskussion ging es vorwiegend um Fragen und Probleme rund um den Verkehr, die inhaltlich über das Protokoll von Anja Stamer an die entsprechenden Ausschüsse zur weiteren Bearbeitung geleitet werden.

Die wesentlichen Fragen mit ersten Stellungnahmen der Parteien im einzelnen:

Die **Gaspreise** sind nach Aussage eines Bürgers um 30 Prozent angestiegen. Eine Versorgung durch andere Anbieter scheiterte an fehlenden Durchleitungsgenehmigungen. Da Herr Reuland nicht anwesend ist bittet Herr Heisch, die Situation direkt mit dem Gas- und Wärmedienst Börnsen zu klären – am Donnerstag sei das Büro im Gebäude Zwischen den Kreiseln 1 besetzt.

Das **Verkehrsaufkommen** auf der **Börnsener Straße** (ehemals K57) wird als zu hoch empfunden. Insbesondere der LKW-Verkehr verursacht Lärm, teilweise ist ein gefahrloses Ausfahren von den anliegenden Grundstücken nicht möglich. Allerdings haben Verkehrszählungen des Ordnungsamtes keine nennenswerte Steigerung der Verkehrsströme ergeben. Ein Antrag an die Verkehrsaufsicht in Lanken, die **Geschwindigkeit** zu **überwachen**, ist nach Auskunft von Volker Leddin gestellt. Zusätz-



Die gut besuchte Einwohnerversammlung am 3. Dezember im Bürgerhaus

lich hat der Amtsausschuss Mittel für eine Laserpistole für das kommende Haushaltsjahr eingestellt. Eine generelle **Verkehrsberuhigung** auf **30 km/h** würde zwar von einzelnen Führverbänden akzeptiert werden, jedoch hat sich der HVV in der Vergangenheit dazu bereits geäußert, dass dann der Verkehrsbetrieb eingestellt werden würde.

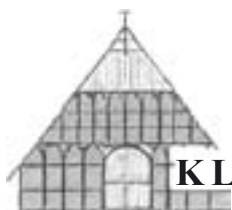
Eine **Verlängerung** der **B404** bis zur B207 und A25 (Ortsumgehung Geesthacht) ist im vordringlichen Bedarf im Verkehrswegeplan des Bundes ausgewiesen, mit einer Realisierung ist allerdings nicht vor Ablauf von zehn Jahren zu rechnen.

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie die angeregte **Verkehrsinsel** am Ortseingang Börnsen (K57) hätten laut Aussage von Walter Heisch keine Verringerung der Geschwindigkeit zur Folge und würden deshalb nicht mehr von Kreis und Land finanziell gefördert. Eine Versetzung der **Ortseingangsschilder** von Neu Börnsen und Börnsen könne nur bis zum Rand des bebauten Gebietes erfolgen.

Die **Durchfahrt** nach Wentorf über den **Fleederkampredder** ist nicht gestattet, der **Pusutredder** generell für den Autoverkehr gesperrt. Eine Schranke würde zwar Abhilfe schaffen, aber auch den Landwirten den Weg zu ihren Äckern und Weiden abschneiden.

Die vorgenannten Punkte als auch Anregungen zur **Einmündung Zum Alten Elbufer/Neuer Weg** – Umgestaltung oder Bau einer Bodenwelle – sowie **Hamfelderredder/Börnsener Straße** – Anbringung einer Haltelinie – und weitere Hinweise der Bürgerinnen und Bürger werden im Bauausschuss geprüft und beraten.

Wegen der in regnerischeren Zeiten aufkommenden **Überschwemmungen** des **Fleederkamp** wird



KLOODT

**Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64**

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

die Gemeinde Wentorf informiert, damit die aufnehmenden Gräben sauber gehalten werden können. Über die Möglichkeit eines weiteren Marktes in Neu Börnsen hat der Bürgermeister Walter Heisch in seinem Bereich (siehe Seite 4) bereits Stellung bezogen. Eine Ansiedlung im Gewerbegebiet – südlich der B207 – ist aber ausgeschlossen. Hier wurde bei Aldi zwischenzeitlich sowohl der Zugang für Fußgänger fertig gestellt als auch der Kantstein bei der Ausfahrt Richtung B207 abgesenkt. Die Geruchs- und Rauchbelästigung durch ein Feuer – dieses war angemeldet – ließen sich wegen der sich im Tagesablauf geänderten Windverhältnisse nicht vermeiden.

Nur Teile Börnsens haben bereits Zugang zu schnellen Internetverbindungen. Hier hat das Amt eine Initiative gestartet, um die Versorgung im Amtsbereich zu verbessern.

Zur nächsten Einwohnerversammlung wird rechtzeitig eingeladen – bitte achten Sie auch auf die amtlichen Aushänge am Rathaus, an der Bushaltestelle „Steinredder“ in Neu Börnsen sowie an der B5 bei der Parkbucht vor der Kreissparkasse.

Ein frohes Weihnachten wünscht
Wolfgang von Buch

Neuer Vorstand bei der SPD Börnsen

Seit 1972 im Börnsener Ortsverein der SPD, ist Lothar Zwalinna über die Jahre zu einer lokalen Institution geworden. Doch nun galt es für die Genossinnen und Genossen, auf der Hauptversammlung im Bürgerhaus einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Nach fast 17 Jahren stellte Lothar Zwalinna sein Amt zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig den kaufmännischen Angestellten Rainer Schmidt. Er lebt seit 20 Jahren in Börnsen und übernimmt das Amt mit Zuversicht. Unterstützung bekommt er von der 1. stellv. Vorsitzenden

Heidrun Punert und dem 2. stellv. Vorsitzenden Lothar Zwalinna. Katja Niemann wurde Kassenwartin und Jürgen Dettmann Schriftführer.

Weitere gewählte Mitglieder des Vorstands sind Wolfgang von Buch, Bernd Buck, Walter Heisch, Uwe Klockmann, Manuela Kloodt, Rolf Klüver, Heidrun Punert, Karl-Heinz Punert, Doris Reinke und Wolfgang Roloff.

Der Vorstand will weiterhin engagiert die erfolgreiche Arbeit des Ortsvereins fortsetzen.

Antje Roloff



Einer der stärksten SPD-Ortsvereine in Schleswig-Holstein wählte mit überwältigender Mehrheit Rainer Schmidt zum neuen Vorsitzenden.



GWB

*Wir haben
Energie
für Sie!*

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Heizwerkes
Zwischen den Kreiseln 1



GWB

*Wir geben
Ihnen
Energie!*

Börnsen erhält Sonderpreis bei der Energieolympiade 2008



Die Gemein-
de Börnsen
hat sich nach
dem Sieg im
letzten Jahr
wieder an der
Energieolymp-
piade 2008

beteiligt und einen mit 5.000,- €
dotierten Sonderpreis der Jury er-
halten. Nachfolgend ist das Projekt
beschrieben:

„Wärme aus Trinkwasser“ Integriertes Energiekonzept für Wärme-, Strom- und Trinkwas- ser

- Der Gas- und Wärmedienst
Börnsen (GWB) erschließt seit 10
Jahren die Neubaugebiete grund-
sätzlich mit Wärmenetzen. Die
Wärme wird zu etwa 55 % in den
Kraft-Wärme-Kopplungs-Aggrega-
ten der 3 Blockheizkraftwerke



Übergabe der Urkunde und des Schecks an den Bürgermeister Walter
Heisch und den Geschäftsführer der GWB Joachim Reuland durch den
Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen.

(BHKW) erzeugt. Der zugleich er-
zeugte Strom wird weitgehend di-
rekt an die Endkunden verkauft.

- In der Zeit von 24 Uhr bis 7 Uhr
morgens entsteht ein deutlicher

Stromüberschuss, der zu wenig
attraktiven Tarifen vom Netzbetrei-
ber (E.ON Hanse) vergütet wird.

- Die Trinkwasserbrunnen der GWB
fördern überwiegend nachts, um
die Pumpen mit dem eigenen (ko-
stengünstigen) Strom zu betreiben
und die Einspeisung in das Netz
zu verringern.

- Zur Sicherung der Trinkwasser-
versorgung hat die GWB unmittel-
bar neben seinem größten Heiz-
kraftwerk einen 500m³ Trinkwas-
serspeicher für den Tagesbedarf
errichtet.

- Vor diesem Hintergrund beabsich-
tigt die GWB, dem Trinkwasser bei
Befüllung des Speichers einen Teil
der enthaltenen „Erdwärme“ zu
entziehen.

Maßnahmen des Projekts

- Das Zuleitungsrohr zum Trinkwas-
serspeicher wird um einen Wärme-
tauscher erweitert.
- Nachts soll das BHKW quasi als
Wärmepumpe eingesetzt werden,
die dem Trinkwasser bei der Be-
füllung des Wasserspeichers die
Erdwärme entzieht. Dazu wird
lediglich der Generator am Gas-
motor des BHKW mit dem Motor

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb **Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



einer Wärmepumpe verbunden. Dadurch wird der Einsatz einer üblichen Elektrowärmepumpe vermieden. Sie wäre, bedingt durch die sehr hohen Investitionskosten für die Tiefenbohrung zum Wärmeentzug aus dem Erdreich, die teuerste Möglichkeit der Wärmeversorgung.

- Über eine etwa 10m lange neue Wärmeleitung wird die gewonnene Wärme dem Heizwerk zugeführt.

Da Trinkwasser ein verderbliches Lebensmittel ist, bringt die Abkühlung zusätzliche hygienische Vorteile. Das Trinkwasser wird auf seinem weiteren Weg durch das Leitungsnetz zum Endkunden die zuvor entzogene Wärme weitgehend wieder aufnehmen. Auf diese Weise können am Trinkwasserspeicher jährlich bis zu 350 MWh Wärme allein mittels der Wärmepumpe gewonnen werden (bei einer Abkühlung des Trinkwassers um 5°C).

Gesamtenergetisch (einschließlich der Abwärme des BHKW/Gasmotors) können mit dieser Maßnahme jährlich mit rund 250 MWh Erdgas rund 390 MWh Wärme erzeugt werden.



Juryurteil

Die Gemeinde Börnsen hat eine innovative und spannende Idee entwickelt, wie Energie und Kosten gespart werden können. Es wird empfohlen, diesen Ansatz als Gesamtsystem im Hinblick auf Übertragbarkeit (z.B. CO₂-Minderungseffekt) genauer zu erforschen. Für den ungewöhnlichen Projektansatz „Wärme aus Trinkwasser“ vergibt die Jury einen Sonderpreis.

*Doris Reinke
Vorsitzende der SPD-Fraktion*

Gemeinde und E.on-Hanse trennen sich!

Das seit Langem angespannte Verhältnis zwischen den Gesellschaftern der GWB (Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH) und der E.on-Hanse wird durch eine unmittelbar bevorstehende Trennung beendet. Die Gemeinde Börnsen beabsichtigt die E.on-Hanse Gesellschaftsanteile zu erwerben. Zusätzlich wird die Gemeinde den Konzessionsvertrag mit der E.on-Hanse für das Börnsener Alt-Stromnetz zum 31.12. 2010 kündigen.

Um die Konzession des Alt-Stromnetzes wird sich GWB-Netz bewerben. Es würde dann ab 2011 in Börnsen nur noch das GWB-Stromnetz geben. Den Strom für die GWB-Kunden erzeugt GWB überwiegend mittels klimaschonender Kraft-Wärme-Kopplung (Blockheizkraftwerke).

Es ist wohl kaum einem Börnsener Bürger verborgen geblieben, dass es in der Vergangenheit Spannungen zwischen den Gesellschaftern des Gas- und Wärmedienstes Börnsen (60% Gemeinde Börnsen / 40% E.on-Hanse) gegeben hatte.

Die Zerrüttung der Gesellschafter hat beidseitige Ursachen: Die Gemeinde Börnsen verfolgt seit Gründung der GWB eine klimafreundliche Energieversorgung und hatte dies gemeinsam mit HeinGas im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Hein-Gas wurde von E.on-Hanse übernommen, einem börsennotierten Unternehmen, dass ausschließlich kurzfri-

stige, möglichst hohe Renditeziele verfolgt. Die sind mit der von GWB verfolgten Strategie der nachhaltigen, zukunftsweisenden Wärmeversorgung nicht vereinbar. Der Aufbau der Wärmeversorgungsgebiete und die Sanierung der von der Gemeinde übernommenen Wassersparte gestatteten bisher keine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter.

Die GWB-eigene Stromerzeugung mittels klimafreundlicher Blockheizkraftwerke lief den Interessen der großen Energieversorger stets entgegen, sie diskriminierten dies wirkungsvoll durch eine Strom-Einspeisevergütung unterhalb des Gestehungspreises. GWB hatte daraufhin ein eigenes Stromnetz aufgebaut und den erzeugten Strom direkt an die Kunden verkauft. Seit dem existiert in Börnsen das größere Altnetz der ehemaligen Schleswig (heute E.on-Hanse) und das kleinere Neunetz der GWB.

Mit der Kündigung des Konzessionsvertrages können beide Netze zusammengeführt werden, falls die GWB den Zuschlag erhält.

Der Kaufpreis wird vermutlich durch Gutachter ermittelt. Derzeit ist geplant, das Stromnetz unmittelbar weiter zu veräußern. Entweder an die GWB-Netz oder einen anderen Partner, wenn dies günstiger erscheint. Für diese Überlegungen haben wir noch zwei Jahre Zeit.

Uwe Klockmann

Autoteile Winzer

Fahrzeug-, Motorenteile und Zubehör

Südreder 2 • 21465 Wentorf
Tel. 040/ 727 99 15 • 711 89 40
Fax 040/ 727 99 52 • 711 89 429

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 20.00, Sa: 9.00 - 16.00

Ihr Spezialist seit über 20 Jahren

Unsere neue Bundestagskandidatin!

INFO

GWB-Netz: Die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes verlangt, dass Strom- und Erdgasnetze von den sonstigen Tätigkeiten der Versorgungsunternehmen zu entflechten sind. GWB hat daher die GWB-Netz als 100% Tochtergesellschaft gegründet.

Gewinnerwartung der GWB: Die Leitungsnetze der GWB haben eine durchschnittliche Lebenserwartung von schätzungsweise 80 Jahren, der Ertrag aus den Investitionen kann daher nur langfristig erwartet werden. Börsennotierte Unternehmen wollen kurzfristig eine möglichst hohe Rendite aufweisen, dies widerspricht der Natur der Versorgungsbranche.

Öffentliche Verkehrswege: Öffentliche Verkehrswege sind nicht nur die Straßen und Wege, sondern auch die darin liegenden Leitungen. Es ergibt Sinn, diese in der Hoheit der Kommune oder im Zugriff ihrer im Besitz befindlichen Versorgungsgesellschaft zu haben. So kann eine gemeinsame Sanierung der Infrastruktur zu geringeren Kosten für die Allgemeinheit durchgeführt werden.

Uwe Klockmann



Für viele ein guter alter Bekannter -Eckart Kuhlwein, vertrat Börsenjahrzehntelang im Bundestag. Viel Glück wünschen wir Gesa Tralau.

Die 39-jährige Gesa Tralau wird für die SPD bei der Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd antreten. Mit überwältigender Mehrheit wurde sie auf der SPD – Wahlkreis-Konferenz am 26. November zur Direktkandidatin gewählt. Sie erhielt 62 Ja-Stimmen, ihre Gegenkandidatin Renate Tiedemann aus Lauenburg nur 15. Grund war ihre überzeugende Darstellung und ihre Argumente auf vielen SPD – Mitgliederversammlungen in den Wahlkreisorten und auf der Wahlkreis-Konferenz selbst. Auch die Börsener SPD – Mitglieder hatte sie so überzeugt, dass sie sich nahezu einstimmig für Gesa Tralau entschieden.

Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit sind Bildung und Familie, Arbeit und Soziales und Finanzen. Letzteres ist auch beruflich bedingt: Sie ist Bankkauffrau und Teamleiterin der Debitorenbuchhaltung bei einer Lübecker Reederei. Als Kreisschatzmeisterin hat sie auch die Kasse der SPD Stormarn saniert.

Persönliche Erfahrungen hat sie auch mit Problemen des Arbeitsmarktes: „Ich selber war für einen kurzen Zeitraum arbeitslos, bin über eine Zeitarbeitsfirma wieder in Beschäftigung gekommen und habe dann erfahren, wie es sich anfühlt, wenn der Arbeitgeber insolvent wird. Ich hatte das Glück, von der Folgefirma übernommen zu werden, viele Kollegen nicht“, sagt Gesa Tralau

Gesa Tralau ist Mutter einer achtjährigen Tochter und eines sechsjährigen Sohnes. „Ich weiß, wie schwierig es ist, Beruf und Kinder vernünftig unter einen Hut zu bekommen, angefangen mit der Suche nach einem Kindergartenplatz, über unrealistische Öffnungszeiten bis zu den Kosten“. Sie wohnt in Hamberge in Nordstormarn und will nach der Bundestagswahl in ihren Wahlkreis umziehen.

Footcare Anja Hopf

Fußpflegerin/ exam. Krankenschwester



Medizinische & kosmetische Fußpflege
Nagel-Prothetik bei defekten Nägeln
Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln
Nail - Design / French Look
Hausbesuch

Zur Dalbek 4, 21039 Börnsen, Tel.040/85405186

Börnsen gestern und heute

Unter diesem Motto veranstaltete Raimund Osternack eine Bilder-show. Für alle, die beim Heimatfest nicht das Glück hatten, einen Platz zu ergattern, wurde diese Show am 20.11.2008 in der Heilig Kreuz Kirche wiederholt. Würden trotz des regnerischen Wetters noch genug Menschen den Weg auf den Kirchberg finden? Doch diese Sorge erwies sich als unbegründet. Schon lange vor Beginn wurden die besten Plätze besetzt, mit Beginn der Show hatten um 150 Leute in der Kirche Platz genommen.

Und was wurde nun geboten? Raimund Osternack hatte aus einer Fülle von Material ausgewählt, hatte über 750 Fotos sichten müssen. Gut vorstellbar ist, wie Raimund Osternack, Helmuth Schlingemann, Leopold Schindele und Lothar Zwalinna gemeinsam um einen Tisch saßen und sich die Köpfe zerbrachen, was denn nun von allgemeinem Interesse sei. Für den Zuschauer aber kaum vorstellbar, wie viel Zeit in diese Präsentation gesteckt wurde. Es waren weit über 1000 Stunden!

Herausgekommen ist ein umfassender Einblick in die Entwicklung und Veränderung unseres Dorfes. Beginnend mit der ersten Erwähnung unseres Ortsnamens im Jahre 1217 zeichnete die Show die Entwicklung unseres Dorfes nach, sehr plakativ immer ein Foto

gestern einem Foto heute gegenüberstellend. Die Bilder und Informationen betrafen die Themenbereiche Ort, Gemeinde, Häuser, Menschen, Firmen, Vereine, Ereignisse und Kuriositäten.

Für mich, die ich seit 30 Jahren in Börnsen lebe, mehr noch für die vielen, die schon 50 und mehr Jahre hier leben, war es eine melancholische Begegnung mit der Vergangenheit, mit lieben Personen, Gebäuden und Plätzen. Mit Häusern, die ihr Gesicht auch nach einer Vergrößerung, nach einem Umbau behielten oder auch nicht wieder zu erkennen waren. Und alles angereichert mit kleinen Geschichten und Anekdoten. Viele Veränderungen aus politischen

Zwängen geschehen, aus den sich ändernden Verhältnissen, Anpassung an die Gegebenheiten. Zurufe und Bemerkungen zu einzelnen Fotos zeigten das Interesse. Mancher erkannte sich oder Verwandte auf den Fotos, manches bedauernde Wort an die „gute, alte Zeit“, aber auch manches lobende Wort über Geändertes. So ein aufmerksames Publikum wünschte sich jeder Lehrer in seiner Klasse. Sehr bewegend die Sequenz, die an bekannte, verstorbene Börnsener Bürger erinnerte. Manches Auge ist nass geworden. Wunder schön auch die Impressionen aus der Dalbekschlucht, hinterlegt mit der Musik von Alan More „Let The Bird Sing.“ In welcher schöner Umgebung leben wir doch!

PETRA BLEEKE - LAUE
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK

PFLEGE UND ENTSPANNUNG FÜR
GESICHT, KÖRPER, HAND UND FUSS

**Hier erlebt
Ihre Haut ein
wahres
Wintermärchen!**

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN
TEL 040 729 10 812
AM STEIN 10 B · 21039 BÖRNSEN

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung · Vermittlung
Betreuung/Verwaltung · Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Börnsen 2050 ?

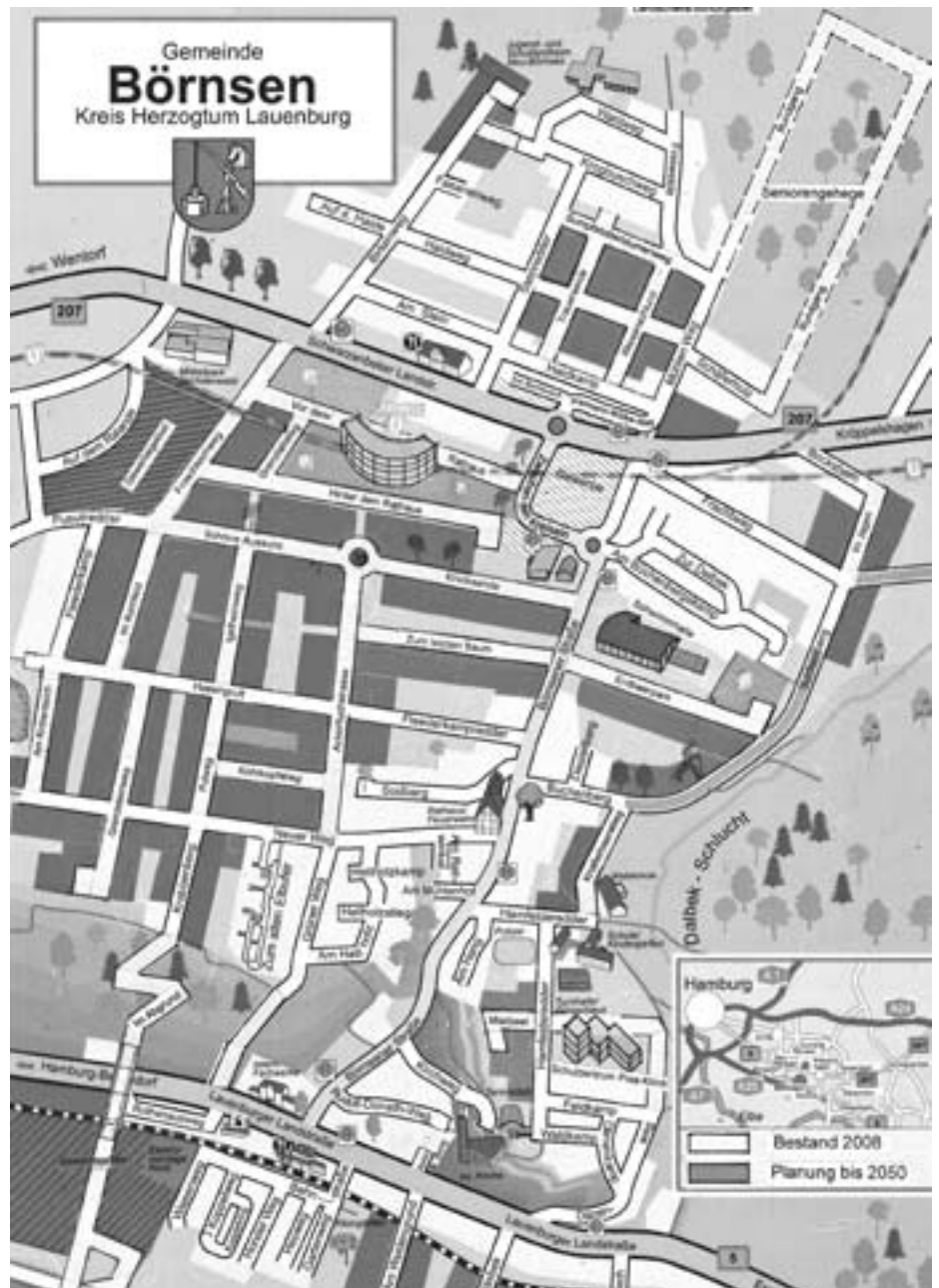
Raimund führte uns trotz einer Erkältung sicher durch die so abwechslungsreiche Präsentation. Auch nach fast 3 Stunden zeigte das Publikum keine Ermüdungserscheinung, ein ganz großes Lob an den Gestalter dieser Show, ein ganz großes Dankeschön, lieber Raimund !.

Zum Abschluss sorgte eine Zukunftsvision für Erheiterung und regte zum Nachdenken an. Ein Börnsen mit der Überplanung aller noch freien Felder, mit einer unterirdischen S-Bahnstation integriert in einem Congress-Centrum, einer Schwimmpool und einer neuen Schul/Pisa-Klinik- nein, das wollen wir nicht. Und mögen alle Verantwortlichen sich dessen bewusst bleiben!

Und sicher traten wir alle den Heimweg an mit dem Gefühl, einen sehr interessanten, auch emotionalen Abend erlebt zu haben. Und ich denke, alle gingen mit der Gewissheit heim, dass wir großes Glück haben, in unserem schönen Dorf wohnen zu können.

Für diejenigen, die an beiden Terminen nicht teilnehmen konnten (und selbstverständlich für alle) ist eine DVD in Vorbereitung.

Sigrid Müller



EDV Marquardt

System- und Internetservice

Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem
Microsoft Windows

Branchenlösungen:

- ✦ System- und Bedarfsplanung
- ✦ Verkauf von Hard- und Software
- ✦ Anwendungsprogrammierung
- ✦ Arbeitsplatzoptimierung
- ✦ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ✦ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ✦ Systemberatung
- ✦ Installation und Konfiguration
- ✦ Soft- und Hardwarepflege
- ✦ Officeanwendungen im Netz
- ✦ Internet im Netzwerk
- ✦ Datensicherungssysteme

Internet:

- ✦ Rechnerkonfiguration
- ✦ Web- u. Domainhosting
- ✦ Homepagegestaltung
- ✦ Empfang über Satellit
- ✦ ISDN-Zugänge
- ✦ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen

Telefon (040) 729 100 53

Telefax (040) 729 100 41

Email: volker@edv-marquardt.de

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

Historisches

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte ist nicht untätig und plant für den März einen Vortragsabend über das Kriegsende in Börnsen. Carsten Walczok wird über seine neuesten Erkenntnisse zum Thema „in Börnsen vergrabene Panzer“ berichten. Jörk Hamburger hat festgestellt, dass in einem englischen Film von April/Mai 1945 Szenen aus Börnsen zu sehen sind, bei denen es sich um die Kontaktaufnahme der Armee Blumentritt zu den Engländern bezüglich der Kapitulation Norddeutschlands handelt. Dieser Film soll gezeigt und dazu vorliegende schriftliche Dokumente vorgestellt werden.

Der Arbeitskreis möchte letztlich unsere Dorfchronik ergänzen; dafür werden noch Zeitzeugen gesucht, die sich an Ereignisse aus dieser Zeit erinnern.

Ein anderes Interessengebiet ist das „Dänenheim“, das auch genauer dokumentiert werden soll.

Jörk Hamburger

Qualitätssicherung

Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hat – PISA sei Dank – ein Institut für Qualitätsentwicklung beauftragt „ein Qualitätshandbuch für die Arbeit an allgemein bildenden Schulen und Sonderschulen in Schleswig-Holstein“ zu erstellen.

Seit 2006 werden nun, in einem nicht näher definierten Auswahlverfahren, die Schulen in Schleswig-Holstein geprüft. Dieses Verfahren nennt sich Externe Evaluation im Team – kurz EVIT - .In diesem Jahr ist unsere Dalbek-Schule ausgewählt worden.

Anhand von Fragebögen, die an die Schüler, Eltern und Lehrer gerichtet sind, und Besichtigungen im Unterricht und der Fachräumlichkeiten wird ausgewertet, wie die effektive Zusammenarbeit der Schule mit den Schülern und Eltern in punkto Unterrichtsmaterialien, Räumlichkeiten und Kommunikati-



on genutzt wird und eventuell noch besser gestaltet werden könnte.

Unsere Dalbek-Schule ist – unseres Erachtens – bestens gerüstet mit der Schulleiterin Frau Stein, mit der kompetenten Lehrerschaft, dem Verein „Offene Ganztagschule e. V.“ und den Schülern, das überarbeitete Schulprogramm (verabschiedet 2002, 1.Überarbeitung 2008) und das Konzept der Offenen Ganztagschule umzusetzen.

Wir freuen uns auf die Auswertung.

Manuela Kloodt

**GRIECHISCHES
RESTAURANT**



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Danke Margret



Bürgermeister Walter Heisch verabschiedet seine langjährige Mitstreiterin, die SPD- Gemeindevorteilerin Margret Hagemann, anlässlich einer Gemeinderatssitzung im Oktober.

Alle Geschenke besorgt?



Suchen sie noch ein sinnvolles Geschenk? Eine schöne Idee für Kinder der Dalbek-Schule ist sicherlich ein Kleidungsstück aus unserer Schulkollektion. Sie können wählen zwischen T-Shirt (9,- Euro), Poloshirt (15,- Euro) und einer Kapuzen Sweatjacke (25,- Euro).



Der Erlös kommt unserem Schulverein zugute. Bestellformulare bekommt man im Schulbüro. Für weitere Informationen stehen auch gern Frau Zülow (Tel. 7242296) oder Frau Clasen (Tel. 7202722) zur Verfügung.

Manuela Klodt

eh elektro hänsch gmbh

Elektroinstallationsarbeiten aller Art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnsener Straße 18
21039 Börnsen b. Hamburg

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem
beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rücken-
schmerzen?
Werden Sie oft von Kopf-
schmerzen geplagt? Hatten Sie
schon einen Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich
nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametrik®
kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Börnsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden bei
allen stress- bzw. verspannungsbeding-
ten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametrik in allen
Fällen körperlicher oder seelischer
Dysfunktionen angewandt, dabei
ersetzt Vitametrik® nicht die Behand-
lung eines Arztes oder Heilpraktikers

Richtig falsch

Richtig ist, dass ein neuer SPD Vorstand gewählt wurde,
falsch ist, dass alles neu sein muss


Richtig ist, dass eine transparente Politik gemacht werden soll,
falsch ist, dass die Persönlichkeitsrechte dabei verletzt werden dürfen

Richtig ist, dass der Benzinpreis gefallen ist
falsch ist, dass wir deshalb mehr fahren sollen

Richtig ist, dass wir eine weltweite Finanzkrise haben,
falsch ist, dass die Gemeinde Börnsen dazu beigetragen hat

Richtig ist, dass der Haushalt für 2009 verabschiedet wurde,
falsch ist, dass nur noch Straßenbauarbeiten geplant sind

Richtig ist, dass Börnsen wieder viel Geld für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche ausgibt,
falsch ist, dass wir auf die Förderung anderer Bereiche komplett verzichten



Eine friedliche
Weihnacht
wünscht Ihnen die
SPD-Börnsen

Gegendarstellung

Sehr geehrter Herr Roloff,

in der Börnsener Rundschau (170. Ausgabe, Okt. 2008, Seite 12) setzten Sie sich u.a. mit dem Wahlverhalten GRÜNER Gemeindevorteiler auseinander.

Wir fordern Sie als presserechtlich Verantwortlichen der Börnsener Rundschau hiermit auf in der nächsten Ausgabe (171. Ausgabe) folgende Gegendarstellungen abzudrucken.

In der Oktoberausgabe 2008 der Börnsener Rundschau ist auf Seite 12 zu lesen:

„Erstauulich war das Wahlverhalten der Grünen. Jetzt stimmten mindestens zwei der drei Grünen für Gossow, ...“ und weiter: „Kein Wunder, dass die Fraktionsvorsitzende der Grünen geheime Abstimmung beantragte. Erst nach der Sitzung räumte sie ein, dass

zumindest die Mehrheit der Grünen für Gossow gestimmt hatte.

Hierzu stelle ich fest:

Da die Grünen geheime Wahl beantragt haben, haben sie nach der Abstimmung ihr Stimmverhalten auch nicht öffentlich bekannt gegeben. Die Fraktionsvorsitzende hat nicht eingeräumt, dass die Mehrheit der Grünen für Herrn Gossow gestimmt hat. Es ist verbrieftes Recht in der Bundesrepublik Deutschland, eine geheime Abstimmung zu beantragen.

Mit freundlichem Gruß
Manfred Ziegelitz

1. Vorsitzender Bündnis 90/Die Grünen OV Börnsen/Escheburg

Anmerkung:

Die br – Redaktion ist rechtlich zum Abdruck der Gegendarstellung verpflichtet – unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt.



Fischer's Raumdesign

Ihr Maler und Bodenleger
preiswert und zuverlässig

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuck
- Farben
- Sonnenschutz
- Schmucktechniken



Inh.: Marc Fischer
Berliner Landstraße 47
21465 Wentorf

Telefon 040 - 40 16 15 92 · Mobil 0 170 - 90 77 168
info@fischers-raumdesign.de · www.fischers-raumdesign.de

Pressemitteilung vom 9.12.08

**Amtsvorsteher Walter Heisch, Amt Hohe Elbgeest,
mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet**



*Walter Heisch mit
Kreiswehrführer Hugo Heitmann*

Am 09.12.2008 wurde im Rahmen der Amtsvorsteherdienstversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg der Amtsvorsteher des Amtes Hohe

Elbgeest, Walter Heisch, durch den Kreiswehrführer Hugo Heitmann mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet. In seiner Laudatio erwähnte der Kreiswehrführer einige der Gründe für diese hohe Auszeichnung. Amtsvorsteher Walter Heisch gehört seit 25 Jahren der Gemeindevertretung an und ist seit 16 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Börnsen tätig, als Amtsvorsteher des Amtes Hohe Elbgeest wirkt er in der 2. Amtsperiode.

Heisch hat sich während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit stets vehement und mit Hingabe für die Belange der Feuerwehr eingesetzt. Er hat die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Hohe Elbgeest stets gefördert und unterstützt. Während der Ämterzusammenlegung hat er als Amtsvorsteher für eine reibungslose Zusammenführung der Freiwilligen Feuerwehren gesorgt. Walter Heisch hat sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht.

Versicherungstipp

Werkstattbindung

Viele Kfz-Versicherer bieten einen Beitragsnachlass an, wenn der Kunde sich bereit erklärt, insbesondere größere Schäden in einer vom Unternehmen bestimmten Werkstatt beseitigen zu lassen. Dies senkt in vielen Fällen die Kosten und dieses Ersparnis wird dann an den Kunden weitergegeben.

Vorsicht geboten ist allerdings bei Leasing- oder kreditfinanzierten Fahrzeugen, weil hier u. U. eine Werkstattbindung vereinbart wurde. Hier sollte eine sorgfältige Prüfung erfolgen. Ansonsten kann es interessant sein, mit seinem Versicherer eine solche Vereinbarung zu treffen., wenn die Reparatur mit einer Garantie verbunden ist. Einige Anbieter holen und bringen das Fahrzeug und bieten kostenlos ein Ersatzfahrzeug an. Letzte Zweifel kann man ausräumen, wenn man sich beim Versicherer erkundigt, mit welcher Werkstatt er zusammenarbeitet.

Michael Breitkopf

SIGNAL IDUNA



Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder,
ein angestellter Verdiener mit € 30.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr
Eigenaufwand nur € 43,50 monatlich!

Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte

Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43

E-Mail: michael.breitkopf@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**



WOLFGANG NOLTE
Kfz-Elektrikermeister • Kfz-Mechanikermeister
Börnener Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de

bewirksam, weshalb in deutschen Atomkraftwerken nichts passieren wird.

Wie trist wäre die Information ausgefallen, stünde sie nur auf einem zwei- bis dreiseitigen Faltblatt. Ich hätte sie mir gut aufbewahrt, um schnell nachlesen zu können, was zu beachten ist, wenn die Sirenen Atomalarm geben. In dem Fall wäre ich an den mir genannten Daten und Fakten, den allgemeinen Informationen, den Forschungsergebnissen und Sicherheitsbetuerungen wenig interessiert. Über einen GAU habe ich nichts gefunden. Wohl weil nicht sein kann, was nicht sein darf.

Börnsen gehört zur Außenzone. Über die Zentral- und Mittelzone, die bis Escheburg reicht, wird berichtet, dass verhindert wird, falls dort jemand hinein will. Verwandte könnten sich möglicherweise nicht vorstellen, dass die saubere Energie so schmutzig ist. Mich interessiert mehr, was mit den Menschen innerhalb der ersten beiden Zonen passiert. Sie werden, ob verstrahlt oder nicht, Richtung Westen fliehen, da wir meistens Westwind haben. Wird ihre Flucht genauso unterbrochen, wie die Fahrt der Eindringlinge, damit keine Mitmenschen verstrahlt werden? Vielleicht werden sie sich zur Verstrah-

lung anderer an Sammelstellen treffen? Was steht darüber in den Rahmenempfehlungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen? Ich habe gehört, die Menschen sollen aus den Zonen nicht herauskommen, um andere nicht zu gefährden. Dann wären die Fluchtwege nicht so verstopft.

Gut finde ich, dass die Katastrophenschutzbehörden per Rundfunk Notfallrationen bekannt geben. Dort befinden sich geschulte Personen und Ärzte. Sie schätzen die Strahlenbelastung. Falls sie zu hoch sein sollte, was geschieht mit den Menschen? Werden sie, um andere nicht zu gefährden, in Quarantäne gebracht? Wird die Schätzung vorher noch von einem zweiten Arzt bestätigt? Wie vorsorglich wir im Vergleich zu Russland sind, ist auffällig. Bei uns wird sogar an Behinderte, Kinder, Tiere oder Menschen ohne Führerschein gedacht. Das was in Tschernobyl passierte und eine Fläche von etwa 3000 km² für fast immer unbewohnbar machte, kann nur geschehen, wenn unverantwortliche Terroristen ein Flugzeug in ein Atomkraftwerk steuern.

Peter Rabe

Leserbrief

Strahlender Ratgeber

Obwohl die Atomindustrie nur verpflichtet wurde, die Bevölkerung im Umkreis von 10 km um ein Kernkraftwerk über Schutzmaßnahmen zu informieren, wurde auch in Börnsen aufgeklärt. Die Industrie ist sonst nicht so auskunftsfreudig. Ich erhielt zwei Ratgeber, dabei liegt Börnsen mehr als 10 km von Krümme entfernt. Die Schutzmaßnahmen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Eine Aktentasche über den Kopf zu halten, genügt nicht mehr. Die Ratgeber sind viel ausführlicher, denn sie erklären gleichzeitig, wer-

Heißmangel Ursula Griffel

Heißmangel • Bügeln von Hand • Lieferservice

Mühlenweg 3a, 21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Neue Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

De lütte Wihnachtsmann

Lütt Hein speelt geern mal Wihnachtsmann,
Treckt Vadder siehn ol' Krempers an,
Den Knecht sien Jack un griesen Hoot,
So kloppt he mit de Barkenrood
An all de Döörn un Finster an
Un bärdt so as de Wihnachtsmann.
He höögt sick to sein flassen Bort
Un freut sick, wenn de Kinner rohrt
un gau in alle Ecken kruupt,
Wenn he mit grote Ogen gluupt.

Bi Kiehns dor is he noch nicht west,
Dor sünd ok Kinner un noch Gäst.
De will he bannig hüüt verfahren
Un ehr mal richtig bäden lehren.
Doch bi de Schüün, geih't wirklich an?
Steiht dor de rechte Wihnachtsmann?
Een grotn Kirl, mit Sack un Rood!
Lütt Heini ward so snaaksch to Mood.
Un ut den Sack – still, wat een Luud!
Kiekt dor nich ok twee Been herut?
Dat is de Echte Wihnachtsmann!
Lütt Hein neiht ut, all wat he kann.

Lütt Heini langs de Dörpstraat fluscht
De Bort is em na achtern rutscht.
Een Stäbel stickt in deepen Snee.
Lütt Hein fallt up de Snuut, o weh! –
So kümmt he bi sien Mudder an
As arme lütte Wihnachtsmann.
De Ogen rot, sien Näs, de blött.
Lütt Hein, wat is di blot bemött?
"O Mudder – bün – rei – ut de Pust."
Knecht Ruprecht steiht vör Kiehn sien Hus.
Un kümmt he, loop ick wat ick kann.
He is de rechte Wihnachtsmann.

(Gedicht von Emil Duborg 1935
Schulmeister in Kröppelshagen)

**25. November,
der Internationale Tag
„Nein zu Gewalt an Frauen“**

Werden Sie oder Ihre Kinder geschlagen,
eingesperrt, bedroht, sexuell bedrängt?
Machen Sie sich Sorgen um eine Familie,
in der Sie Gewalt beobachten?
Haben Sie Angst
oder wissen Sie nicht weiter?

Rufen Sie an!

**Frauenhelpline für Unterstützung und Beratung
0700 / 999 11 444**

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gleichstellungsbeauftragte Irmtraud Edler
Sprechstunde: mittwochs 17-18 Uhr 04104-6836

*Sehr verehrte Inserenten,
seit vielen Jahren unterstützen
sie uns mit Ihren Anzeigen.*

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und
geruhames Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.*

Der erste Plattdütsche Klönschack ist am 22. Januar 2009 in der
Waldschule in Börnsen um 15.30 Uhr.

Ingrid Stenske-Wiechmann, Plattdeutschbeauftragte

**28
Jahre**

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte
das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Ceremony of Gold mit 24 karätigem Gold
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-,
Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Aroma Symphonymassage
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 28 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de

Aus den Vereinen

Bürgerverein

Unser Ernteball in der herbstlich geschmückten Waldschule war ein gelungener Abend. Bis weit nach Mitternacht schwangen unsere Gäste, nach der Musik vom "Duo Unikat", das Tanzbein. Alle hatten Spaß beim "taxieren" der Gewichte von Gemüsewagen, Kürbis usw. und freuten sich über die kleinen Gewinne.

Das Ergebnis des Sonnenblumen-Wettbewerbs wurde mit Spannung erwartet.

Die Gewinner:

Länge der Sonnenblume

- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Hans Dahlke | 4,30 m |
| 2. Werner Rieck | 4,22 m |
| 3. Karl-Heinz Grimm | 3,70m. |

Durchmesser der Blüte:

- | | |
|------------------|-------|
| 1. Günter Barz | 38 cm |
| 2. Isolde Kossin | 36 cm |
| 3. Dieter Dragon | 33 cm |

Im Oktober war dann auch für die Freunde von UNO, Würfeln und Karten die Sommerpause endlich wieder vorbei. Alle 14 Tage dienstags, um 14.30 Uhr, treffen sie sich im Winterhalbjahr wieder in der Waldschule. Natürlich gibt es, wie bisher, Kaffee und Kuchen und zum Abschluss Schmalz-, Mettwurst- und Käsebröte. Die Nachmittage werden immer beliebter, neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Am Volkstrauertag versammelten wir uns – wie in den vergangenen Jahren – zu einer kurzen Gedenkfeier am Ehrenmal. Viele Börnse kamen und gedachten mit Herrn Pastor Kurberg der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Posanenchor gab der Veranstaltung wieder einen schönen Rahmen. Nach den Kranzniederlegungen durch den Bürgermeister, den Vorstand des Bürgervereins und den SoVD konnten sich alle bei heißer Suppe und Broten in der Waldschule stärken.

Der Höhepunkt im November war wieder das Skat- und Kniffelturnier.

Gesamtsieger Skat:

Detlef Schombach 6359 Punkten
Ali Wetterm mit 6242 Punkten
Helmut Hassler mit 5112 Punkten.

Gesamtsieger Kniffeln:

Margarete Punert mit 8511 Pnkt.
Margret Hagemann mit 8216 Pnkt.
Margarete Wohlers mit 7895 Pnkt.

Die Karpfenfahrt ist am 17. Januar 2009. Wir fahren in das Restaurant „Maräne“ in Groß-Zeher am Schaalsee. Neben Karpfen gibt es auch Saibling gebraten oder ein Fleischgericht. Kosten für Mitglieder 24 Euro, für Gäste 27 Euro.

Anmeldungen: Schawe: 720 24 35
oder Kienke: 720 50 98.

Helda Schawe

AWO

Unter Mitwirkung des SoVD Ortsverein Börnse wurde am 22.11.2008 der traditionelle vorweihnachtliche Basar des AWO-Ortsvereins Börnse in der Turnhalle am Hamfelderredder durchgeführt.

Unter Mithilfe der Jugendgruppe und vielen weiteren freiwilligen Helfern wurde am Freitag ab 17:00 Uhr die Halle vorbereitet, damit die Aussteller am nächsten Morgen ihre Stände bestücken konnten. Viele Hobbykünstler und –bastler hatten sich angemeldet und boten ihre Waren zum Kauf an.

Für das leibliche Wohl der Besucher wurde auch wieder gesorgt. Erbsensuppe, Würstchen und ein reichhaltiges Kuchenbuffet wurde von vielen fleißigen Helfern gereicht. Die frisch gebackenen Waffeln waren bei den Kindern wieder

MAKLER für WOHNEN und GEWERBE

HEINZ TIEKÖTTER

Rothehausweg 4 , 21039 BÖRNSEN
TEL: 040-720 96 78 • FAX: 040-729 76 844
E-Mail: Tiekoeetter-Immobilien@arcor.de

WISSEN - KÖNNEN - TUN

Textil- und Schuhwaren
Heimtextilien



**Richard Maschuw
Börnse**

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon: 720 34 43



Die Turnhalle musste wieder einmal „herhalten“ für einen gut besuchten AWO - Basar.

besonders beliebt und damit die Eltern in Ruhe ihren Einkaufsbummel machen konnten, gab es wieder eine Bastecke mit fachkundiger Anleitung für die Kinder.

Der Überschuss wird wieder für ein soziales Projekt in Börnsen gespendet.

Die Gewinner des Luftballonweitfluges vom Heimatfest erhielten zum Abschluss ihre Preise. Der weiteste Ballon war über 700 km nach Schweden geflogen und etwa in der Mitte zwischen der Norwegischen Hauptstadt Oslo und der Schwedischen Hauptstadt Stockholm im Landesinneren gefunden worden. Zwei weitere Ballons wurden in Südschweden gefunden sowie zwölf Ballons auf den Dänischen Inseln.

Alle 27 Gewinner erhielten ein Buchgeschenk für die passende Altersgruppe mit den zurückgeschickten Karten, damit Sie mit dem Finder Kontakt aufnehmen können.

Den ersten Platz belegte der 5-jährige Sven Rothe, gefolgt vom 6-jährigen Niclas Strätker und den 3. Platz belegte die 11-jährige Celine Preiß.

Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, insbesondere auch beim Auf- und Abbau.

Der Vorstand der AWO Börnsen wünscht auf diesem Wege allen Börnsener Bürgern ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Lothar Zwalinna

PUTZSERVICE – SCHWINDT
Büro-, Privat- und Treppenhäuser

Lilia Schwindt
Geschäftsführerin



21039 Börnsen
Am Mühlenhof 4 a

Telefon: 040/23 49 44 33
Mobil: 0176/801 206 16

SVB

Wieder eine A-Jugend

Es ist einige Jahre her, dass wir im Verein A-Junioren hatten. Dies wird sich nun ab Sommer 2009 ändern und eine neue A-Jugend - der Jahrgänge 1991 und 1992 - soll für uns auf Torejagd gehen. Der Aufbau einer A-Jugend-Mannschaft ist ein weiterer Schritt, um in 1 bis 2 Jahren regelmäßig eigene Nachwuchsspieler in den Herrenbereich aufzunehmen und die jungen Talente entsprechend der Spielphilosophie der Herren, zuvor auszubilden. Die Trainer setzen dabei auf ein ballorientiertes System und Training, das ausschließlich mit Ball stattfindet. Ebenso erfreulich ist es, dass der Verein nächste Saison den Jugendlichen des Dorfes und Umgebung in nahezu jeder Altersstufe eine Mannschaft anbieten kann. Zuvor haben wir im vergangenen Sommer mit den beiden ältesten Teams - die 1.B (Jahrgang 92/93) und die 1.C (Jahrgang 94/95) den Sprung in die Bezirksliga geschafft.

Mit der Aufnahme neuer Spieler im Sommer 2008 haben wir bereits eine gute Basis zum Aufbau der neuen A - Jugend für die Saison 2009 / 2010 geschaffen. Aus dem derzeitigen Kader der 1.B, der mehr als 20 Spieler umfasst, sollen 2 Mannschaften (1 A- und 1 B-Jugend) gebildet werden. Wie bereits erwähnt, müssen die 92er im nächsten Sommer altersbedingt in die A-Jugend und mit neuen Spielern der Jahrgänge 1991 und 1992 verstärkt werden. Die 93er der 1.B sollen ihrem Alter entsprechend ein weiteres Jahr in der B-Jugend spielen. Da der Verein altersgemäße Juniorenmannschaften bilden möchte, sind wir auf der Suche nach neuen Spielern in allen Jahrgängen.

Wer Interesse hat, den möchten wir zu unseren Trainingszeiten dienstags und donnerstags von 17.45 bis 19.15 Uhr am Hamfeldereder einladen. Alle weiteren Termine und Informationen sind auf unserer Homepage www.svboernsen.de zu erfahren.

*Mit sportlichen Gruß,
Dennis Tesch
(Trainer SV Börnsen 1.B)*

DRK

Die meisten Mitbürger kennen den DRK Ortsverein von Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen sowie bei der Mitwirkung des Heimatfestes. Wir möchten Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und der Zukunft geben.

An jedem 1. Samstag im Monat wurden von uns Kurse über Lebensrettende Sofortmaßnahmen gegeben. Für 2009 wird es in unveränderter Form weitergeführt.

Jeden Dienstag werden in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr Kleiderspenden entgegengenommen (größere Mengen holen wir auch gerne ab).

Vierteljährlich wird ein Blutspendetermin organisiert, der im Gemeindezentrum Escheburg stattfindet. Nach der Blutspende werden die Spender von unseren Helferinnen bewirtet und können sich an einem Buffet wieder stärken.

Eine Gruppe des Jugendrotkreuzes hat sich gegründet und trifft sich regelmäßig in 14-tägigem Rhythmus dienstags von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr in unseren Räumen.

Die aktive Bereitschaft stellt im Katastrophenschutz einen Teil der 2. Betreuungsgruppe sowie der Führungsgruppe Betreuungsdienst des Kreises Herzogtum Lauenburg. Außerdem sind wir mit in der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) des Rettungsdienstes eingebunden. Die meisten Einsätze haben wir aber im Bereich der Rettungshundestaffeln, wo wir für die DLRG, den ASB und das DRK in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg mit einem Fahrzeug die Führungsunterstützung bilden.

Seit September kommt auch der Kreisbereitschaftsleiter (bei der Feuerwehr Kreisbrandmeister) aus unserem Ortsverein.

Insgesamt wurden von der Bereitschaft bis Ende November 5210 ehrenamtliche Stunden geleistet. Wir wurden zu 28 Einsätzen der Rettungshundestaffeln und zu 1 der SEG alarmiert.

Über alle Aktivitäten werden wir im kommenden Jahr ausführlich an dieser Stelle berichten.

Auf vielfachen Wunsch erhalten Sie nachstehend eine Wegbeschreibung zu unseren Räumen. Sie finden uns im Hof der Schwarzenbeker Landstraße 8, ca. 50 Meter hinter dem Kreisel der B 207 auf der rechten Seite Richtung Wentorf.



Kulturkreis

Im Jahr 2009 haben wir folgende Veranstaltungen geplant:

Am **15. Februar** findet in der Waldschule ein Irischer Frühschoppen statt. Auf vielfachen Wunsch tritt wieder das Duo „Bubble and Squeak“ auf.

Das Programm umfaßt irische Tanzmusik sowie alte und neue **Lieder aus Irland und Schottland**.

Selbstverständlich werden landestypische Getränke und Speisen gereicht. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr, der Eintritt beträgt im Vorverkauf 8,00 €, an der Tageskasse 10,00 €

Am **14. März** 2009 erleben wir einen Vortrag über das Land **China** mit dem Journalisten und Fotografen **Achim Sperber** im Bürgerhaus. Er berichtet über Erlebtes auf zahlreichen Rundreisen

Zwei weitere Vorstellungen sind noch geplant, zu gegebener Zeit werden die Termine bekanntgegeben.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

*Kulturkreis Börnsen
Dr. W. Dammann
Vorsitzender*



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- Massage mit heißen Steinen
- Lymphdrainagen
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Kosmetik

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Schießclub

10 Schützendamen machten sich auf den Weg, um ein gemeinsames Wochenende in Bad Malente zu verbringen. Leider spielte der Wettergott nicht mit, aber trotzdem konnten eine 5-Seenfahrt sowie der Besuch in der Glasbläserei und in der Schinkenräucherei stattfinden. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Aus organisatorischen Gründen konnte der Schießclub dieses Jahr im November erstmals seit Bestehen des Vereins keinen Königsball ausrichten.

Zum Wandertellerschießen trat eine Damenmannschaft beim Schießclub Seefeld an. Der ausrichtende Verein ging als Sieger hervor. Beste Einzelschützin von Dalbek war Doris Paul mit 74 Ringen.

Beim traditionellen Armbrustschießen beim Unterhaltungsclub Flora war der Schießclub Dalbek mit 18 Teilnehmern stark vertreten. Beste Einzelschützin von allen teilnehmenden aktiven Schützendamen wurde

Kirsten Buhk und erhielt den begehrten Pokal.

Am 26.11.2008 trafen sich die Mitglieder des Schießclubs zum Weihnachtspreisschießen. Geschossen wurde auf Glückskarten, jedoch das Ergebnis wird erst beim gemeinsamen Weihnachtessen am 6.12. in der Waldschule bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde am selben Tag der Weihnachtspokal ausgeschossen. Die Übergabe erfolgt ebenfalls am 6.12.2008

bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung ist am 20.01.2009

Gerhard Paul

SoVD

Theaterbus

Wollten Sie schon immer gerne mal die Hamburger Theater ohne Transport- und Parkplatzprobleme besuchen? Wenn ja, lesen Sie bitte weiter.

Zur Zeit fährt in der Theatersaison

2008/2009 ein Bus zu insgesamt 8 Vorstellungen nach Hamburg und zurück.

Haltestellen sind zur Zeit:

Kröppelshagen, Bushaltestelle (8810) Bundesstr.
Neu-Börnsen, Bushaltestelle (435) Steinredder an der B 207
Neu-Börnsen, B 207, Bushaltestelle (8810) Birkenweg
Börnsen, Börnsener Straße, Bushaltestelle (435) Hamfelder Redder
Börnsen, Börnsener Straße, Haltestelle (435) Bahnhof
Bergedorf, Rothenhauschausee, Haltestelle Altersheim
Bergedorf, Holtenklinker Straße, Haltestelle Unterm Heilbrunnen
Boberg, Bergedorfer Straße, Bushaltestelle Unfallkrankenhaus

In dem „Ring“ sind 5 Vorstellungen in Privattheatern, 2 Vorstellungen in Staatstheatern und 1 Oper- oder Ballettaufführung enthalten. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig in der Mitgliederzeitschrift bekannt gegeben.

Die Eintrittskarten werden Ihnen auch rechtzeitig ins Haus geschickt.

Die Hamburger Volksbühne e.V. ist eine starke Besucherorganisation mit weiteren Vorteilen wie z.B. ein reichhaltiges Angebot von Kulturreisen zu günstigen Preisen.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an Anne Möhrpahl, Tel. 720 86 26.

M. Umstädter

Aus dem Ortsverein

Am Sonntag, den 26.10.2008 fand unsere jährliche Vorstandssitzung statt. Es wurde u.a. beschlossen, an einem Samstag im Frühjahr 2009 einen Infostand - voraussichtlich neben der Fleischerei Schwiecker - aufzustellen. Weiterhin hatten sich Klaus Jaschke und Christine Burmeister bereit erklärt, die SoVD Einschulungsaktion in der Grundschule in Escheburg durchzuführen, da Escheburg keinen eigenen Ortsverband hat. Diese wurde dann auch am 12.11.2008 erfolgreich abgeschlossen.

Am Volkstrauertag habe ich mit Klaus Jaschke im Namen des SoVD ein Gesteck bei der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal niedergelegt.



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Abweilen von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de



Weidenbaumweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Für die anschließende Einladung des Bürgervereins zu einer heißen Suppe und einem Becher Glühwein bedanken wir uns.

Am vorweihnachtlichen Basar der AWO am 22.11.2008 waren wir gemeinsam mit der AWO mit einem Informationstand vertreten. Nebenbei haben wir für die Aktion gegen die Kinderarmut um Spenden gebeten. Leider sind nicht mehr als 17,- € zusammengekommen. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der AWO, insbesondere bei Herrn Lothar Zwalinna, für die uns erwiesene Gastfreundschaft.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis). Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Der SoVD Ortsverband Börnsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit bei unseren Aktivitäten im Jahre 2008.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr

M. Umstädter, Vorsitzender

Feuerwehr

Tannenbaumschreddern im Januar

Wenn Sie die letzte Börnsener Rundschau in den Händen halten und wir zum Tannenbaumschreddern einladen, werden sich viele vielleicht fragen, wo nur das Jahr geblieben ist, eben war doch noch Frühling und nun feiern wir bald Weihnachten. Aber der Kalender zeigt es ganz deutlich, in wenigen Tagen ist das Jahr 2008 vorbei. Und damit laden wir wieder alle Börnsener zum Tannenbaumschreddern im Januar 2009 ein. Wie

schon in der Vergangenheit können sie auch dieses Jahr wieder kostenlos ihren alten Tannenbaum bei uns am Gerätehaus abgeben und bei dem einen oder anderen Glas Punsch das Ende der Weihnachtszeit genießen. Jahr für Jahr werden mehr Bäume bei uns zerkleinert und die Veranstaltung ist bereits ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender geworden. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte aus unserem Schaukasten.

Dass die Gemeinde zu jederzeit über eine schlagkräftige Feuerwehr verfügen muss, die Tag und Nacht sofort einsatzbereit ist, zeigt der Einsatz, den es Ende November im Frachtweg zu bewältigen gab. Hier brannte zunächst die Küche eines Einfamilienhaus und drohte auf den Rest des Gebäudes überzugreifen. Durch das schnelle Eintreffen der ersten Kräfte konnte dieses aber verhindert werden. Um das Gebäude vor dem Totalverlust zu bewahren, wurden weitere Feuerwehrkräfte aus Wentorf und Kröppelshagen zur Brandstelle beordert. Gemeinsam konnte das Feuer relativ schnell gelöscht werden, leider sind die Gebäudeschäden im Inneren doch sehr groß, denn die Hitzeentwicklung war so stark, dass noch im Dachgeschoss stehende Fernseher teilweise geschmolzen sind. Um an alle restlichen Glutnester zu kommen, mussten Teile der Wand und Zwischendecke mit einer Rettungsschere geöffnet werden. Mit der Wärmebildkamera der Feuerwehr Geesthacht konnten so letzte Glutnester gefunden und gelöscht werden.

Zum Schluss möchte ich allen Börnsener Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen, kommen Sie gut ins neue Jahr und besuchen



sie uns einmal auf der einen oder anderen Veranstaltung, die wir im Laufe des Jahres für sie ausrichten.

S.Bodin

VfL

Sportabzeichen

Dieses Jahr legten 5 Jugendliche und 15 Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen ab. Mit 9 erfolgreichen Prüfungen ist Clemens Brinkmann der erfolgreichste Jugendliche, es folgen Annika Pick (6), Maj-Britt Petschke, Luisa Rendtel (je 5) und Niklas Lüdemann. Bei den Erwachsenen ist Ingeborg Rösler mit 32 Prüfungen die erfolgreichste, es folgen mit je 31 Wilma Jegminat und Hans-Jürgen Tormählen. Gerda Beckmann mit 30, Hans Beckmann (25), Jens Naundorf (23), Erika Dahlke (21), Erika Wonerow (20), Hans Dahlke (19), Gerd Preiss (17), Jens Wonerow (13), Jörg Naundorf (12), Silke Stolz (6), Anne Mörpahl (5) und zum ersten Mal Heidi Wegner. Vielleicht wagen sich 2009 noch ein paar Neulinge an die Herausforderung. Das Radsportabzeichen haben Jörg Meyer und Jens Naundorf jeweils zum dritten Mal erungen.

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930

Leichtathletik

Bei Läufen im Herbst wurden wieder gute Ergebnisse erzielt. Peter Langfeld gewann in Hitzacker (10KM) die Klasse M 35. Ralf Härle gewann den 25KM Lauf von Quickborn in 1:33 Std, Jörg Meyer wurde in 1:48 Std. hier dritter in der M 45. Auch beim Halbmarathon waren die beiden mit Platz vier (Ralf Härle 1:17) und dreizehn (Jörg Meyer 1:25) erfolgreich.

Zum Saisonabschluss steht noch ein Marathon im Salzbergwerk in Sondershausen an.

Übungsleiter gesucht

Zum Jahreswechsel verlässt uns eine Übungsleiterin bei der Damengymnastik, dafür suchen wir eine Nachfolgerin. Wer Interesse hat ihre Nachfolge anzutreten kann sich beim Vorstand melden. Eine Lizenz kann mit unserer Unterstützung erworben werden.

Tischtennis

Dieses Jahr sind sechs Mannschaften für Punktspiele gemeldet. Die neue Jungenmannschaft schlägt sich in ihrer ersten Saison unter ihrem Trainer Robert Sander recht ordentlich, ein Platz im Mittelfeld steht zur Zeit zur Buche. Die erste Damen- und Herrenmannschaft führen jeweils ihre Staffeln verlustpunktfrei an, die Spitzenspiele, jeweils gegen den Zweiten, stehen allerdings noch aus. Die restlichen Teams stehen im Mittelfeld und müssen teilweise noch einige Punkte in der Rückrunde holen, um nicht abzustiegen.

Tai Chi/Qi Gong - lebendige Ruhe und ruhige Lebendigkeit

Diese aktive Lebenspflege mit unterschiedlichen, meditativen Bewegungen sowie bewusster Atmung stärkt die Lebenskraft, Organe und löst Blockaden auf. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus.

*Heike Naundorf
Pressewart*

www.vfl-boernsen.de

Wichtige Termine

- 4.1. Neujahrsempfang der Gemeinde
- 9.1. Skat und Kniffel der Feuerwehr
- 10.1. Tannenbaumschreddern der Feuerwehr
- 17.1. Bürgerverein Karpfenausfahrt
- 19. bis 25.1 Kleidersammlung Kirche
- 20.1. Jahreshauptversammlung Schießclub
- 23.1. AWO: Skat und Kniffel
- 6.2. Abskaten und Kniffel Bürgerverein
- 12.2. Grünkohllessen im AWO-Treff
- 14.2. Jahreshauptversammlung Bürgerverein
- 15.2. Kulturkreis: Irischer Frühschoppen
- 20.2. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- 24.2. DRK Blutspendeaktion
- 27.2. Skat und Kniffel der SPD
- 28.2. Tag der offenen Ganztagschule
- 5.3. Jahreshauptversammlung des VfL
- 6.3. Jahreshauptversammlung des DRK
- 14.3. Klönnachmittag und Bingo im BVB
- 14.3. Kulturkreis: Vortragsabend über China
- 20.3. Vortragsabende: Börnsen 1945
- 28.3. Holzannahme SPD-Osterfeuer
- 28.3. Müllsammelaktion
- 4.4. Holzannahme SPD-Osterfeuer
- 4.4. Altkleidersammlung DRK
- 11.4. SPD-Osterfeuer

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschicke der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindevizepräsident und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

Neuerscheinung 2008

-im Gemeindebüro für 9,- € erhältlich

Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Ab sofort
Autoteile!

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2-4
21465 Wentorf
Tel.: 040/720 90 96



- Service & Inspektion • Karosseriarbeiten • Autoglas
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Neuwagen • Jahreswagen • Werkswagen • Gebrauchtwagen

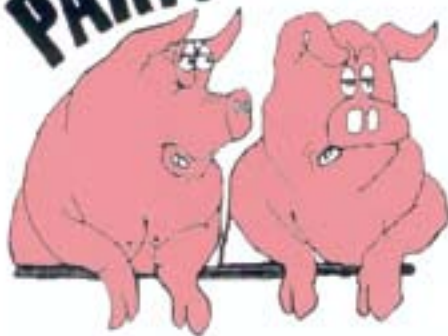


Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börsen

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!

FERRER

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

Winterliche Marsch zwischen Autobahn und Geesthang.
Weihnachtsgrüße für Dich.

Der scheidende SPD Vorsitzende gratuliert Rainer Schmidt.

Rückseite:

Gleise im Schnee in Richtung Geesthacht.

Frostiges Baumkleid am Steinredder, Neubörnsen.

Höher geht es nicht, Kirche am Geesthang.